

9. September 2023

„Zukunftsorientierte Projekte im Miteinander umsetzen“

LH Mikl-Leitner zu Gast in der Marktgemeinde Martinsberg

„Die Marktgemeinde Martinsberg ist eine lebens- und liebenswerte Gemeinde, mit der wir dieses äußerst zukunftsorientierte Projekt im Miteinander umgesetzt haben“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am gestrigen Freitag im Zuge der offiziellen Eröffnung der neuen Kläranlage samt Photovoltaikanlage in der Marktgemeinde Martinsberg. Insgesamt wurden durch Bund, Land und Gemeinde rund 2,3 Millionen Euro investiert. Im Anschluss an den Festakt besichtigte die Landeshauptfrau auch das in der Waldviertler Gemeinde angesiedelte Astronomische Zentrum Martinsberg mit der weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannten Sternwarte Orion.

In einer Zeit voller Herausforderungen wie Teuerung und Inflation gelte es, einerseits die Landsleute mit Maßnahmen wie Schulstartgeld oder Strompreisrabatt gut durch die Krise zu begleiten und andererseits auch „durch Investitionen unser Land weiterhin zu gestalten und gemeinsam mit unseren Gemeinden Maßnahmen zu planen und umzusetzen, damit die Lebensqualität noch besser wird“, so Mikl-Leitner. Dazu zählten auch Projekte der Daseinsvorsorge wie es die neue Kläranlage in Martinsberg ist.

Einen Einblick in Projektentstehung und –abwicklung sowie die Finanzierung des Vorhabens, das die alte, 1966 errichtete Kläranlage der Marktgemeinde ersetzt, gaben in ihren Worten auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Martinsberg, Friedrich Fürst, sowie Gerald Hackl von der Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik. Wesentlich beteiligt an der Umsetzung waren auch die Strabag sowie die Abteilung Siedlungswasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung. Die Segnung der neuen Anlage nahm Pastoralassistentin Eva Spreitzer vor, für die musikalische Umrahmung sorgte die Trachtenmusikkapelle Martinsberg.

Das Astronomische Zentrum Martinsberg wurde im August 2021 mit der Inbetriebnahme des Ausstellungs- und Präsentationsgebäudes eröffnet, Herzstück der Anlage ist die Sternwarte Orion. Die Anlage befindet sich im Besitz der Gemeinde Martinsberg und wird vom Verein AZM/Sternwarte Orion mit Obmann Michael Jäger betrieben. Die Referenten des Vereins bieten ein regelmäßiges Veranstaltungsprogramm, Ziel des Vereines ist die Vermittlung astronomischer Themen. Zum Jahresbeginn 2023 zählte der Verein 130 Mitglieder.

NLK Presseinformation



Eröffnung der neuen Kläranlage in Martinsberg: Ein engagiertes Team der Gemeinde – im Bild mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Friedrich Fuchs – sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

© NLK Pfeffer